

- [5951.] **D. Nutt** in London sucht:  
 1 Walchii monumenta medii aevi. 2 vol. 8.  
 1757—60.  
 2 Pelagius, epistola ad Demetriadem, ed.  
 Semler. 1775.  
 1 Buch der Chroniken. Nürnberg 1493.  
 1 Seckendorff, diccionario de la lengua espa-  
 ñola. 4 vol. 8.  
 1 Nicolo de St. Antonio, bibliotheca Franci-  
 scana universa. Fol. Madrid 1732.  
 2 Walch, de concilio Lateranensi a Benedicto  
 XIII. habito. 8. Lips. 1727.  
 3 Theologia St. Thomae. Kleine Ausg. in  
 18. oder 24.

- [5952.] **A. F. Köhler's** Antiquarium in  
 Leipzig sucht:  
 2 Du Cange, glossarium med. et inf. graeci-  
 tatis. 1688.  
 1 Meursii glossarium graeco-barb. 1614.  
 1 Grelot, voyage de Constantinople. Par.  
 1680.  
 1 Busbequii opera omnia. Ed. Elzevir.  
 1 Pietro della Valle, viaggio. 4. Roma 1654.  
 1 Schefer, Weltpriester.  
 1 Rousseau, confessions. (Billig.)  
 1 Gyllius, de Bosporo Thrac.

- [5953.] **Eduard Goes** in Berlin sucht:  
 1 Feuerbach, peint. Recht. 14. Aufl.  
 1 Mackelden, von Roskirt od. Friß.  
 1 Vidal, Chirurgie. Deutsch. Lief. 3.  
 1 Stahl, Rechtsphilosophie. N. Aufl.

- [5954.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:  
 Ewert's Lehrbuch d. philos. u. mathem. Wissenschaften. Leipz. 1810. — Emmerich's Predigten. 2 Bde. 1835. — Martin's Religionsbuch u. Kirchengeschichte. — Horatii opera, edid. Dillenburger. — Hitzig's Zeitschrift f. Crimin.-Rechts-Pflege. Heft 32—34. 1830—1831.

- [5955.] Die Akademische Buchhandlung von **Vandenhoek & Nuprecht** in Göttingen sucht billig, aber gut erhalten:  
 1 Freytag, lexicon arabico-latinum. 4 vol. 4.  
 Halae 1830—37.  
 1 Vidal, Chirurgie. 3. Lfg. apart.

- [5956.] **Fr. Nagel** in Stettin sucht und sieht  
 Offerten entgegen:  
 1 Joachim's Groschen-Cabinet. Epit. (Nürnberg 1761 od. 1765.)

- [5957.] **D. J. Bonnier** in Gothenburg sucht  
 billig:  
 Gervinus, Shakspere. Epit. — Immer-  
 man, Münchhausen. Epit. — Schlesinger,  
 London. 2 Bde. — Rosenkranz, Aesth. d.  
 Häßl.

- [5958.] **Heinrich Strack** in Bremen sucht,  
 womöglich ungebunden:  
 1 Er. erster Band von Schiller's Werken.  
 Ausgabe in 12 Bänden. 1838.

- [5959.] **A. L. Ritter** in Arnsberg sucht:  
 1 Ruperti, Geschichte der römischen Alter-  
 thümer. 2 Bde. (3 Abth.) Epit.  
 1 Seger, de anno romano. 1759 oder 1789.  
 1 Ledebur, Geschichte von Blotho.  
 1 Beweis daß Napoleon nie existirt hat.

- [5960.] **R. Hoffmann** in Leipzig sucht in  
 unbeschränkter Anzahl und bittet um Of-  
 ferten:  
 Bobrit, Handbuch der Seefahrtkunde. Epit.  
 — do. do. Einzelne Bände.  
 — allg. nautisches Wörterbuch.

- [5961.] **Eduard Goes** in Berlin sucht ant.:  
 1 Petermann, geogr. Mittheilungen. I. II.  
 Bd. oder Bd. I. Hft. 4. 6. 7. 8. 10. 11.  
 12. u. Bd. II. cplt.

- [5962.] **Adolph Enslin** in Berlin sucht:  
 1 Weber, K. J., das Ritterthum.

- [5963.] **Fr. Ehrlich's** Buch- u. Kunsthdlg. in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Anthologien oder billige Ausgaben von:  
 Hagedorn, Gleim, Pfeffel, Lichtwer, Lang-  
 bein, Haug, Salis, Matthisson, F. Schlegel u. A. W. Schlegel.  
 1 Knar, J., Anfangsgr. d. rein. Mathem.  
 1. Theil. A. u. d. T.: Anfangsgründe der  
 Arithmetik. Graz 1829.

## Burückverlangte Neuigkeiten.

### Bitte um Rücksendung!

Unser Vorrath von

Bähr, die Schopenhauer'sche Philosophie ist gänzlich erschöpft, sodass wir die eingehenden festen Bestellungen darauf nicht mehr zu expediren vermögen; wir ersuchen daher diejenigen Handlungen, bei denen noch Explre. ohne sichere Aussicht auf Absatz lagern, um deren gefäll. sofortige Remission und sind denselben für die Erfüllung unserer Bitte im voraus zu besonderem Dank verpflichtet.

Dresden, 20. April 1857.

Rudolf Kunthe's Verlagsbuchhdlg.

[5965.] Indem ich dringend ersuche, mir schnellstens alle noch vorrätigen Explre. der im vorigen Jahre von mir verschickten Schrift:

„Bon der Macht des Gemüths. Von J. Kant.“

zurückzusenden, erkläre ich zugleich, dass ich diese Schrift nie mehr debitire, sondern alle eingehenden Exemplare vernichten werde.

Stuttgart, 15. April 1857.

J. Scheible.

[5966.] Zurück erbitte schleinigst  
 alle irgend entbehrlichen Exemplare der  
 Musterzeitung f. Färberei 1857. 1.

Durch den außerordentlichen Anklang, welchen dieselbe allgemein findet, ist die anscheinliche Auslage erschöpft und mein Vorrath schon jetzt zu Ende.

Theobald Grieben in Berlin.

### Zurück verlangt!

Diejenigen Handlungen, welche von:  
 Familie der Gräfer in ihrer Bedeutung für  
 den Wiesenbau für Landwirth und Ga-  
 meralisten bearbeitet von Heinrich Hau-  
 stein.

noch Er. ohne Aussicht auf Absatz auf Lager  
 haben, bitte um schleunigste Remission, da  
 es mit an Exemplaren fehlt.

Biesbaden, 16. April 1857.

Heinrich Ritter.

## Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

### Offene Stelle.

In einem der größten Sortimentsgeschäfte Norddeutschlands ist die erste Gehilfenstelle va-  
 cant. Dieselbe kann sofort durch Demand be-  
 setzt werden, der Gewandtheit im Verkehr mit  
 dem Publicum besitzt und völlig selbstständig zu  
 arbeiten versteht. Umfassende Sortimentskennt-  
 nisse und Fertigkeit des Ausdrucks im Französ-  
 ischen sind unerlässliche Bedingungen. Kennt-  
 nis des Englischen wäre wünschenswerth. Die  
 Stelle wird angständig honoriert. Adressen bittet  
 man unter L. R. an Herrn P. A. Kittler  
 in Leipzig zu richten.

### Offene Stelle.

Ein geschäftlich brauchbarer Gehilfe von  
 moralisch gutem Lebenswandel kann entweder  
 fogleich oder zu Johanni d. J. in einer Sorti-  
 mentsbuchhandlung Norddeutschlands eine An-  
 stellung finden. Reflectirende wollen sich dieser-  
 halb fogleich an die Rein'sche Buchhandlung  
 in Leipzig wenden.

### Offene Stelle.

Für ein Sortimentsgeschäft in einer kleinen  
 süddeutschen Stadt wird ein solider junger  
 Mann zum sofortigen Eintritt gesucht. Reflect-  
 ienten belieben ihre Anträge unter Chiffre L.  
 B. baldigst an Herrn Bernh. Hermann in  
 Leipzig gelangen zu lassen.

### Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der seit 8 Jahren im  
 Buch- und Musikalienhandel thätig und mit  
 guten Zeugnissen versehen ist, sucht ein Place-  
 ment in einem Sortiments- oder Verlags-  
 Geschäft. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen.  
 Gefällige Offerten unter W. A. # 10 wird Herr  
 Franz Wagner in Leipzig zu besorgen die  
 Güte haben.

### Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, Schweizer von Ge-  
 burt, seit zehn Jahren dem Sortiments-Buch-  
 handel angehörig und mit den bestiedigendsten  
 Zeugnissen versehen, auch der englischen und  
 französischen Sprache, wie deren Kenntnis  
 der Sortimentsverkehr erfordert, mächtig,  
 sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine  
 Stelle in Hamburg oder Berlin. Herr W.  
 Baensch in Leipzig hat die Güte, gefällige  
 Offerten unter der Chiffre A. B. zu befördern.